AZUFA
AZUBIS & FACHKRÄFTE AUS AFRIKA

Berufsausbildung in Deutschland

Steinmetz und Steinbildhauer / Steinmetzin und Steinbildhauerin

Sie behauen, bearbeiten und verlegen Naturstein für Treppen, Böden, Fassaden und Grabmale: eine bezahlte dreijährige Ausbildung in einem Handwerksbetrieb.



VORAUSSETZUNG	DAUER	DEUTSCH	VERGÜTUNG
Abitur	**3 Jahre**	**B2**	**942 bis 1.212 €**
erforderlich	36 Monate	geforderte Sprachstufe	brutto / Monat, Richtwert

Ihr Weg beginnt auf azufa.de.

azufa.de

azufa.de/kontakt/bewerber/

Steckbrief auf azufa.de ansehen

DER BERUF IN 30 SEKUNDEN

Was Steinmetze und Steinbildhauer tun

Steinmetze und Steinbildhauer beraten Kunden zu Form und Material, zeichnen, sägen und polieren den Stein mit Maschine oder von Hand, transportieren ihn und versetzen ihn; in der Restaurierung setzen sie alte Werke instand.

Entwerfen

Den Kunden beraten, den Stein auswählen, Skizzen und digitale Zeichnungen anfertigen, bevor gearbeitet wird.

Bearbeiten

Blöcke aus Naturstein oder Kunststein sägen, schleifen und formen, mit der Maschine oder von Hand.

Versetzen und restaurieren

Böden, Treppen oder Grabsteine einbauen und historische Werke reparieren oder reinigen.

Dieser Beruf passt zu Ihnen, wenn …

- ✓ Sie gern handwerklich arbeiten und sehen, wie der Rohstoff Form annimmt
- ✓ Sie ein Gefühl für Ästhetik und Gestaltung haben
- ✓ Sie gern zeichnen, Pläne lesen und Maschinen einstellen
- ✓ Sie sowohl in der Werkstatt als auch im Freien arbeiten können

Weniger geeignet, wenn …

- – Sie Lärm und Steinstaub schlecht vertragen
- – Sie nicht bei jedem Wetter im Freien arbeiten möchten
- – Sie einen Beruf ohne handwerkliche Arbeit und Genauigkeit suchen

EIN TYPISCHER ARBEITSTAG

07:00 **Arbeitsbeginn und Anweisungen** : Die Ausbilderin oder der Ausbilder stellt die Aufträge des Tages vor und erinnert an die zu tragende Schutzausrüstung.

07:30 **Skizze und Zeichnung des Werkstücks** : Sie nehmen die Wünsche des Kunden auf, zeichnen das Werkstück und bereiten die einzuhaltenden Maße vor.

09:00 **Sägen des Blocks** : Sie schneiden mit der Werkstattsäge die Platte oder den Block auf das gewünschte Maß.

11:00 **Formen und Oberfläche** : Sie bearbeiten die Kanten, schleifen und polieren die Oberfläche und prüfen das Ergebnis mit der Meisterin oder dem Meister.

13:30 **Gravur einer Inschrift** : Sie übertragen einen Text oder ein Ornament auf den Stein und gravieren es sorgfältig.

15:00 **Versetzen oder Transport vorbereiten** : Sie verladen die fertigen Teile und befestigen sie mit dem Team nach Plan vor Ort.

Bearbeitung von Naturstein | Zeichnen und digitale Gestaltung | Sägen und Polieren | Gravur von Texten und Ornamenten | Verlegen von Platten und Fassaden | Restaurierung von Werken | Handwerkliches Geschick | Kreativität | Genauigkeit | Vorsicht | Sinn für Ästhetik

DIE AUSBILDUNG

So läuft die Ausbildung ab

In Deutschland lernen Sie, indem Sie arbeiten: Das ist das „duale System“. Sie sind gleichzeitig Beschäftigte oder Beschäftigter eines Betriebs und Schülerin oder Schüler einer Berufsschule.

3 bis 4 Tage pro Woche im Betrieb | **1 bis 2 Tage Schule**

1. Jahr

Die Grundlagen

- Den Arbeitsplatz organisieren
- Werkzeuge, Maschinen und Sicherheit
- Blöcke und Platten zuschneiden

2. Jahr

Formen und Oberflächen

- Profile, Einlegearbeiten, Inschriften
- Bauteile aus mineralischen Werkstoffen
- Zwischenprüfung

3. Jahr

Die Spezialisierung

- Verlegen von Böden, Treppen, Fassaden
- Grabmale und Restaurierung
- Abschlussprüfung

Prüfungen und Abschluss

Die Zwischenprüfung findet am Ende des zweiten Ausbildungsjahres statt: Anfertigung eines Werkstücks aus Naturstein. Die Gesellenprüfung folgt am Ende der Ausbildung, mit fünf Prüfungsbereichen, darunter ein Kundenauftrag, Gestaltung und Versetzen. Sie erhalten den Gesellenbrief der Handwerkskammer (HWK).

VERGÜTUNG WÄHREND DER AUSBILDUNG



Durchschnittswerte pro Monat brutto (Quelle: ausbildung.de); sie variieren je nach Region, Branche und Tarifvertrag.

Was Sie für die Bewerbung brauchen

- ✓ Verlangt wird das Abitur oder ein gleichwertiger Abschluss.
- ✓ Verlangt wird das Niveau B2. Ein guter Fachwortschatz im Beruf ist ein echter Vorteil.
- ✓ Die Arbeit findet im Lärm und Staub der Werkstätten statt, außerdem im Freien (Höfe, Baustellen, Friedhöfe), mit Helm, Schutzbrille, Gehörschutz und Sicherheitsschuhen.

Vorzubereitende Unterlagen

- ✓ Lebenslauf und Motivationsschreiben auf Deutsch
- ✓ Übersetzte Abiturzeugnisse und Abschlusszeugnis
- ✓ Nachweis über Deutschkenntnisse B2

NACH DER AUSBILDUNG

Wohin der Weg führen kann

SOFORT

Steinmetzgeselle

In einer Steinmetzwerkstatt oder einem Grabmalbetrieb arbeiten, oder in einem Restaurierungsbetrieb.

MIT ERFAHRUNG

Steinmetzmeister

Den Steinmetzmeister ablegen, um einen Betrieb zu leiten.

LANGFRISTIG

Studium oder eigener Betrieb

Mit Hochschulzugang: Bachelorstudium im Bauingenieurwesen; oder einen eigenen Betrieb gründen.

IHR WEG MIT AZUFA

In vier Schritten zu Ihrer Bewerbung

1

Profil anlegen

Legen Sie auf azufa.de Ihr Bewerberprofil an und prüfen Sie die Voraussetzungen für diesen Beruf.

2

Unterlagen vorbereiten

Halten Sie Lebenslauf, Zeugnisse und Nachweis Ihrer Deutschkenntnisse bereit und verwalten Sie sie in Ihrem Konto.

3

Auf Angebote bewerben

Bewerben Sie sich mit Ihrem Profil auf aktuelle Ausbildungsangebote. Die Betriebe entscheiden über Ihre Bewerbung.

4

Bewerbungen verfolgen

Den Stand Ihrer Bewerbungen sehen Sie jederzeit in Ihrem Konto auf azufa.de.

AZUFA – Azubis & Fachkräfte aus Afrika

AZUFA ist die Plattform für Auszubildende und Fachkräfte aus Afrika, die in Deutschland arbeiten und lernen möchten, und für Betriebe, die Auszubildende suchen.

FRAGEN UND ANTWORTEN

Häufige Fragen

Werde ich während der Ausbildung bezahlt?

Ja. Eine Ausbildungsvergütung ist im Ausbildungsvertrag vorgesehen. Die Höhe hängt von Betrieb, Region und Tarifvertrag ab.

Wie lange dauert die Ausbildung?

36 Monate, also 3 Jahre.

Welches Deutschniveau ist nötig?

Verlangt wird in der Regel B2 (geforderte Sprachstufe). Fragen Sie vor der Bewerbung nach den Anforderungen des Betriebs.

Wo finde ich weitere Informationen?

Auf azufa.de finden Sie die Steckbriefe aller Ausbildungsberufe und aktuelle Angebote. Bei Fragen nutzen Sie das Kontaktformular unter azufa.de/kontakt/bewerber/.

Wichtiger Hinweis

Diese Broschüre informiert über den Beruf und den Ablauf der Ausbildung. Sie ist kein Angebot und keine Zusage: Ob ein Ausbildungsvertrag zustande kommt, entscheidet der jeweilige Betrieb; über Aufenthaltstitel entscheiden die zuständigen Behörden. Alle Angaben ohne Gewähr.

Kontakt

Website: **azufa.de** · Kontaktformular: **azufa.de/kontakt/bewerber/**

https://azufa.de/korridore/DE-AUSB-STEINMETZ-UND-STEINBILDHAUER-STEINMETZIN-UND-STEINBILDHAUERIN/